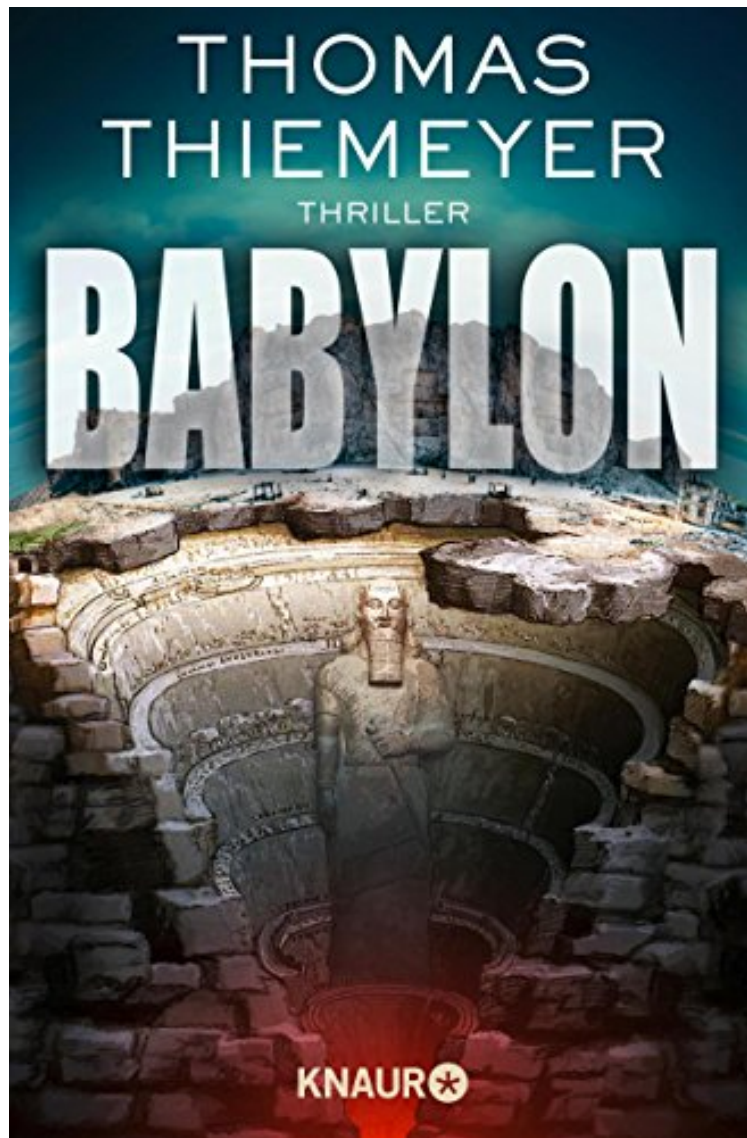


[Download free pdf] Babylon: Thriller

Babylon: Thriller

Von Thomas Thiemeyer

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #53620 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-25Erscheinungsdatum: 2016-02-25File Name: B017F61CR6 | File size: 47.Mb

Von Thomas Thiemeyer : Babylon: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Babylon: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zunchst spannender Thriller, zum Ende hin etwas zu viel FantasyVon Ralf BoldtIm Zweistromland wird eine sensationelle Entdeckung gemacht: Ein unterirdisches Bauwerk aus lngst vergangener Zeit. Die Archologin Hannah Peters, ihr Mann John und die vierjhrige Tochter Leni wollen mit ihrem Sponsor Norman Stromberg dieses Gebude erkunden.

Doch bevor sie überhaupt einen Fuß unter die Erde setzen können, sind die eigentlichen Entdecker bereits tot, liegt doch die Ausgrabungsstätte in einer der meist umkämpften Regionen der Erde. Die Fernsehreporterin Leslie berichtet aus dieser Region und gerät bei einer Patrouillenfahrt in einen Hinterhalt und dadurch in Gefangenschaft arabischer Terroristen. Nach turbulenten Ereignissen kreuzen sich die Wege im mysteriösen Bauwerk. Hier beginnt weit unter der Erdoberfläche ein Weg, der alle an die Grenzen der Existenz führt. Auf dem Cover steht Thriller und das ist Babylon auch. Action, Folter und Kampfhandlungen bestimmen viele Seiten des Romans. Der Autor verarbeitet viele Ideen und baut mehrere Erzählstränge auf, die zum Ende des Buches zusammengeführt werden. Die Charaktere sind manchmal etwas zu eindimensional und die Rolle der Tochter Leni ist nicht wirklich erkennbar. Der Roman ist ein Genre-Mix und weiß über weite Teile richtig spannend zu unterhalten. Das Ende gleitet allerdings etwas zu sehr in Richtung Fantasy bzw. Mystery ab. 7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thieme kann es besser! Von McDuncan Angesichts bereits 20 zu diesem Roman vorliegender Rezensionen kann ich hier sicherlich keine neuen Impulse setzen, möchte als Leser der vorherigen Romane des Autors aber dennoch zur Gesamtbewertung beitragen. Zur Story: Im Grenzgebiet zwischen Syrien und der Türkei (s. aktuelles Thema IS) findet ein Archäologe einen unterirdischen Tempel, der irgendwie eine Verbindung zum sagenumwobenen Turm von Babel hat. Über verschiedene Pfade wird die aus den bisherigen Romanen bekannte Archäologin Hannah Peters in dieses Abenteuer hineingezogen und gerät gemeinsam mit ihrem Mann und ihrer Tochter bei der Aufklärung der Geheimnisse hinter diesem Fund in Lebensgefahr. Im Wesentlichen kann ich mich in meiner Bewertung den anderen kritischen Rezensenten anschließen: der Autor wirft verschiedene Genre munter durcheinander (Action, Mystik, Politik, SciFi usw.) und verliert dadurch eine klare Linie - die Charaktere sind zum Teil ausgesprochen eindimensional und wenig authentisch, vor allem die Tochter der Protagonistin wirkt wie ein Fremdkörper - die Geschehnisse im Tempel finde ich (einschl. der später folgenden Auflösung) wenig überzeugend und frage mich zudem, welchem Zweck sie dienen (mir fehlt die inhaltliche Verbindung zur Rahmenhandlung) - das Ende des Romans ist in meinen Augen nichts Halbes und nichts Ganzes und in sich unlogisch (Thema Zeitreisen). Handwerklich gibt es keinen Anlass zur Kritik, das Ganze wird strukturiert und sprachlich klar erzählt. Fazit: Die bisherigen Romane des Autors rund um seine Protagonistin Hannah Peters haben mir durchaus gefallen. In seinem neuesten Werk beschreitet er allerdings einen Weg, der in meinen Augen nicht so richtig passt und in Sachen Lesespaß abfällt. Gerade das letzte Drittel nebst Ende sagen mir nicht zu und lassen vor allem die Frage offen, ob und wie es mit den Protagonisten (die man nun schon ein paar Romane lang begleitet) weitergeht. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch. Von Labi Interessantes Spiel mit der politischen Lage von heute und Sciencefiction. Habe mich am Abend schon jedes mal auf's Lesen gefreut.

Kurzbeschreibung Das irakisch-syrische Grenzgebiet. Zweistromland, Wiege der Zivilisation. Heute eine der gefährlichsten Krisenregionen der Erde. Ausgerechnet hierhin entsendet Multimilliardär Norman Stromberg die Archäologin Hannah Peters und ihren Mann John Evans. Der Auftrag: die Erkundung eines der rätselhaftesten Zeugnisse der Menschheitsgeschichte. Hannah und ihr Team stoßen auf ein pyramidenartiges Bauwerk, das sich in immer engeren Spiralen hinunter in die Erde schraubt. Ein Schlund der Hölle, der fatal an Dantes Unterwelt erinnert. Was immer in der tiefsten seiner Kammern erwacht ist ein vorzeitlicher Mechanismus oder eine uralte rachsüchtige Gottheit, es hat das Ende der Menschheit eingelutet. **Pressestimmen** "Die anschauliche Sprache lässt die Handlung wie in einem Film ablaufen und führt zu einem sehr lesbaren und spannenden Roman." Focus.de, 31.05.2016 "Auch wenn es am Ende dann doch sehr apokalyptisch und fantastisch zugeht, der Thriller unterhält bestens." Landauer Neue Presse, 23.11.2016 "Wieder ein spannender, hochaktueller Reiseroman von hohem Unterhaltungswert." Geek!, 01.07.2016 "Die anschauliche Sprache lässt die Handlung wie in einem Film ablaufen und führt zu einem sehr lesbaren und spannenden Roman." Mannheimer Morgen, 07.06.2016 "Die Story ist fesselnd und spannend, geschrieben, hat mich nicht mehr losgelassen." Radio Arabella, Monika Littel, 06.05.2016 **Kurzbeschreibung** Das irakisch-syrische Grenzgebiet. Zweistromland, Wiege der Zivilisation. Heute eine der gefährlichsten Krisenregionen der Erde. Ausgerechnet hierhin entsendet Multimilliardär Norman Stromberg die Archäologin Hannah Peters und ihren Mann John Evans. Der Auftrag: die Erkundung eines der rätselhaftesten Zeugnisse der Menschheitsgeschichte. Hannah und ihr Team stoßen auf ein pyramidenartiges Bauwerk, das sich in immer engeren Spiralen hinunter in die Erde schraubt. Ein Schlund der Hölle, der fatal an Dantes Unterwelt erinnert. Was immer in der tiefsten seiner Kammern erwacht ist ein vorzeitlicher Mechanismus oder eine uralte rachsüchtige Gottheit, es hat das Ende der Menschheit eingelutet.